PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma und HealthCare Royalty geben Änderung der bestehenden Lizenzvereinbarung und Beteiligung von Soleus Capital bekannt

- **Heidelberg Pharma hat Anspruch auf eine Vorauszahlung in Höhe von 20 Mio. USD durch Soleus Capital, vorbehaltlich von Abschlussbedingungen**
- **Weitere 25 Mio. USD werden von Soleus Capital nach der FDA-Zulassung des bildgebenden Diagnostikums TLX250-Px von Telix Pharmaceuticals gezahlt; HCRx-Zahlung nach der Zulassung bleibt bestehen**

Ladenburg, 9. März 2026 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA), ein Entwickler innovativer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs), gab am 7. März eine weitere Änderung ihres bestehenden Lizenzvertrags mit HealthCare Royalty (HCRx) sowie die Beteiligung von Soleus Capital Management, L.P. (Soleus Capital), einer in den USA ansässigen Investmentgesellschaft im Bereich Life Sciences, im Namen ihres Soleus Capital Credit Opportunities Fund I, L.P. (und der mit ihr verbundenen Fonds), bekannt. Die geänderte Vereinbarung umfasst die teilweise Monetarisierung der zukünftigen Lizenzgebühren von Heidelberg Pharma aus dem weltweiten Verkauf des bildgebenden Diagnostikums TLX250-Px von Telix Pharmaceuticals. In Verbindung mit der Änderung hat Heidelberg Pharma Anspruch auf 20 Mio. USD von Soleus Capital, vorbehaltlich üblicher Abschlussbedingungen. Eine weitere Zahlung in Höhe von 25 Mio. USD wird bei der Zulassung von TLX250-Px durch die FDA fällig.

Im März 2024 schloss Heidelberg Pharma mit HCRx bereits eine Vereinbarung über den Verkauf von Lizenzgebühren für TLX250-Px bis zu einer festgelegten Obergrenze, die anschließend im März 2025 angepasst wurde. Im Rahmen der aktuellen Vertragserweiterung hat Heidelberg Pharma einer Erhöhung der Obergrenze für die Gesamtzahlungen sowie bestimmten anderen Vertragsänderungen zugestimmt. Die Beteiligung von Soleus Capital hat keinen Einfluss auf die Zahlungen von HCRx.

Die wichtigsten Bedingungen der Vereinbarung zwischen Heidelberg Pharma, HCRx und Soleus Capital sind:

- Heidelberg Pharma hat Anspruch auf eine **Vorabzahlung in Höhe von 20 Mio. USD** von Soleus Capital, vorbehaltlich üblicher Abschlussbedingungen, die voraussichtlich in Kürze erfüllt sein werden.
- Heidelberg Pharma erhält eine weitere **Zahlung in Höhe von 25 Mio. USD** von Soleus Capital bei FDA-Zulassung von TLX250-Px. Die Berechnung der Meilensteinzahlung von HCRx für die FDA-Zulassung gemäß der bestehenden Vereinbarung bleibt im Rahmen dieser Änderung unverändert.
- Sobald der maximale kumulierte Betrag der verkauften Lizenzgebühren gemäß der geänderten Vereinbarung erreicht ist, wird ein hoher einstelliger Prozentsatz der Lizenzgebühren fällig, und die verbleibenden Lizenzgebühren gehen an Heidelberg Pharma zurück.

- Basierend auf der aktuellen Planung, den verfügbaren Mitteln und der heute unterzeichneten Vereinbarung ist die Finanzierung des Unternehmens bis Mitte 2027 gesichert.

Dr. Dongzhou Jeffery Liu, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Pharma, kommentierte: „Wir freuen uns sehr, dass sich Soleus Capital an der bestehenden Vereinbarung mit HCRx beteiligt. Die Vorauszahlung von Soleus Capital wird uns eine nicht verwässernde Finanzierung verschaffen und die Finanzierungsreichweite des Unternehmens bis Mitte 2027 sichern. Wir sind zuversichtlich, dass TLX250-Px die FDA-Zulassung erhalten wird, was weitere Meilensteinzahlungen von unseren Partnern HCRx und Soleus Capital auslösen wird."

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit Heidelberg Pharma und HCRx bei dieser Transaktion", sagte **Ben Lund, Partner bei Soleus Capital**. „Es besteht ein erheblicher ungedeckter Bedarf an wirksamen Diagnostika für Nierenkrebs. Nach der Zulassung durch die globalen Aufsichtsbehörden glauben wir, dass TLX250-Px zum neuen Standard für die Identifizierung von klarzelligen Nierenzellkarzinomen und anderen CAIX-exprimierenden Tumoren werden wird."

Über TLX250-Px

TLX250-Px ist eine radioaktiv markierte Form des Antikörpers girentuximab, der an das tumorspezifische Antigen CAIX auf klarzelligen Nierenzellkarzinomen bindet. Heidelberg Pharma hat den Antikörper bis zu einer ersten abgeschlossenen klinischen Phase III-Studie entwickelt, bevor es ihn 2017 an Telix Pharmaceuticals Limited (Telix), ein australisches Unternehmen mit Sitz in Melbourne, auslizenzierte.

Über Heidelberg Pharma

Als erstes Unternehmen verwendet Heidelberg Pharma den Wirkstoff Amanitin aus dem grünen Knollenblätterpilz für den Einsatz in der Krebstherapie. Der biologische Wirkmechanismus des Toxins stellt einen neuen therapeutischen Ansatz dar und wird als Wirkstoff in der auf Amanitin basierenden ADC-Technologie, der sogenannten ATAC-Technologie eingesetzt.

Der führende Kandidat HDP-101 (INN: pamlectabart tismanitin) ist ein BCMA-ATAC, das sich in der klinischen Entwicklung für das Multiple Myelom befindet. Der Kandidat hat von der FDA den Orphan-Drug-Status und Fast-Track-Status erhalten. Ein zweiter ATAC-Kandidat, HDP-102, befindet sich in der klinischen Entwicklung für Non-Hodgkin-Lymphome. HDP-103 gegen metastasierten kastrationsresistenten Prostatakrebs und HDP-104 gegen gastrointestinale Tumore wie Darmkrebs haben die präklinische Entwicklung abgeschlossen. Diese drei Programme stehen für Partnerschaften zur Verfügung.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com

ATAC® ist eine eingetragene Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

Über HealthCare Royalty

HealthCare Royalty („HCRx“) ist ein führendes Unternehmen für die Übernahme von Lizenzgebühren, das 2006 gegründet wurde und mehrheitlich im Besitz von KKR & Co. Inc. (NYSE: KKR) ist. In mehr als zwei Jahrzehnten hat das Team von HCRx eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei Investitionen in kommerzielle und kurz vor der Markteinführung stehende biopharmazeutische Vermögenswerte aufgebaut und mehr als 7 Mrd. USD in über 110 biopharmazeutische Produkte investiert. Mit Niederlassungen in New York, Stamford, San Francisco, Boston, London und Miami treibt HCRx die biopharmazeutische Innovation weiter voran, indem es seinen Geschäftspartnern innovative Kapitallösungen anbietet. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.hcrx.com.

HEALTHCARE ROYALTY®, HEALTHCARE ROYALTY PARTNERS® und HCRx® sind eingetragene Marken von HealthCare Royalty Management, LLC.

Über Soleus Capital Management

Soleus Capital ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Greenwich, Connecticut, USA, die Hedgefonds, Private-Equity-Fonds und Kreditfonds verwaltet, die sich vor allem auf innovative Bereiche der Life Sciences konzentrieren, darunter Biotechnologie, Medizintechnik, Diagnostik und Genomik.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG
Sylvia Wimmer
Senior Director Corporate Communications
Tel.: +49 89 41 31 38-29
E-Mail: investors@hdpharma.com
Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung
MC Services AG
Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner
Tel.: +49 89 210 228-40
E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa “schätzt”, “glaubt”, “erwartet”, “könnte”, “wird”, “sollte”, “zukünftig”, “möglich” oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.